

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

309 (11.11.1889) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 309. Erstes Blatt.

Montag den 11. November

1889.

Bekanntmachung.

Die Herren Landwirthe werden hierdurch benachrichtigt, daß die Ankäufe von Roggen, Hafer, Heu und Kornstroh für die hiesigen königlichen Magazine begonnen haben.

Man beabsichtigt, den Producenten eine Absatzstelle der genannten Naturalien zu eröffnen; und werden auch die kleinsten Quantitäten angenommen und, nach Qualität, zu den Tagespreisen sofort gegen Quittung bezahlt.

Den Vorständen der landwirtschaftlichen Consum-Vereine dürfte hierdurch Gelegenheit geboten sein, den Verkauf der genannten Produkte ihrer Mitglieder bei uns zu übernehmen.

Wir ersuchen um direkte Angebote nebst Zusendung von Körner-Proben und sind zu jeder weiteren Auskunft in unseren Diensträumen, Kriegsstraße 116, gern bereit.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1889.

Königliches Proviand-Amt.

Nr. 86005. Obige Bekanntmachung bringen wir mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß, daß es sich bei der obigen Maßnahme weniger um Abschluß größerer Lieferungsverträge handelt, vielmehr beabsichtigt ist, auch den Kleinbauern zum unmittelbaren Verkauf kleinerer Quantitäten an die Militärverwaltung um die laufenden Tagespreise Gelegenheit zu bieten. Dem Königl. Proviandamt wäre erwünscht, wenn schon in allernächster Zeit von seinem Anerbieten ausgiebig Gebrauch gemacht würde.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1889.

Groß. Bezirksamt.

Braun.

Aufgebot.

Nr. 31078. Kaufmann Karl Rappold in Basel hat das Aufgebot der von der Allgemeinen Versorgungsanstalt im Großherzogthum Baden zu Karlsruhe unter'm 11. Dezember 1885 ausgestellten Vertragsurkunde zwischen derselben und dem Karl Rappold, Kaufmann, Nr. 55930 über Zahlung eines Kapitals von 5000 M. nach zurückgelegtem 50. Lebensjahr des Versicherten beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Mittwoch den 11. Juni 1890, Vormittags 11 Uhr,

vor dem Groß. Amtsgericht Karlsruhe, Akademiestraße 2, I. Stod, Zimmer Nr. 2, anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung derselben erfolgen wird.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1889.

Gerichtschreiberei Groß. Amtsgerichts.

Braun.

Die Vorträge des Prof. Arth. Böhtlingk.

Fünfter Vortrag: Montag den 11. November, im großen Museumsaal, präcis 7 Uhr Abends,

„Napoleon Bonaparte.“

Eintrittskarten für den einzelnen Vortrag Abends am Saaleingang.

Vorläufiges Programm

der

Abonnements-Vorträge

im Evang. Vereinshaus, Adlerstraße 23.

Winter 1889/90.

- Freitag, 15. Nov. 1889, Abends 7 Uhr: Pastor Dr. Borchardt (Ummendorf, Reg.-Bezirk Magdeburg) über „Aus dem fernem Westen Nordamerica's“.
- Sonntag, 1. Dez., Abends 6 Uhr: Stadtpfarrer Schmidt (Karlsruhe) über „Die französische Revolution“.
- Sonntag, 15. Dez., Abends 6 Uhr: Stadtvikar Schluffer (Billingen) über „Seine Reise nach Palästina“.
- Sonntag, 19. Jan. 1890, Abends 6 Uhr: Stadtpfarrer Greiner (Mannheim) über „Gustav Werner“.
- Sonntag, 2. Febr., Abends 6 Uhr: Pfarrer Herrmann (Neunkirchen) über „Johannes der Täufer und Johannes, der Apostel, zwei Charakterbilder mit Beziehung auf unsere Zeit“.
- Montag, 10. Febr., Abends 7 Uhr: Stadtdekan Weitbrecht (Stuttgart) über „Der Kampf um's Dasein und das Christenthum“.
- Sonntag 23. Febr., Abends 7 Uhr: Strafanstaltsgeistlicher Bauer (Freiburg) über „Andacht und Erbauung“.

Mit dem Herrn Pastor D. von Bodelsehwingh (Bielefeld) und Professor Dr. Oettli (Bern) sind die Verhandlungen noch nicht abgeschlossen.

Abonnementspreise:

Für 1 Person: Sämmtliche Vorträge M. 3.—
1 Platz in der vordern reservirten Hälfte des Saales M. 4.50,
für 3 Personen (Familienbillet) für sämmtliche Vorträge M. 5.—,
3 Plätze in der vordern reservirten Hälfte M. 9.—,
für 1 Person: Einzelvortrag M. 1.—. Empore 50 %

Zum Abonnement ladet freundlich ein

Der Vorstand des Evang. Vereins.

Abonnementskarten sind täglich auf unserm Vereinsbureau, Adlerstraße 23, sowie im Laden des Schriftenvereins, Spitalstraße 31, und bei Herren Müller & Gräff, Bähringerstraße 94 und Semmarstraße 6, zu lösen.

Wohnungen zu vermieten.

— Amalienstraße 93 (am Mühlburgerthor) ist der 3. Stod, bestehend in 7 meist großen Zimmern, Bad, Garderobe, 2 Balkons, 3 Mansarden und sonstigem Zugehör, moderne Ausstattung, zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Amalienstraße 93 im 2. Stod, oder bei Herrn Creutzbauer, Kaiserstraße 132.

— Hirschstraße 5, erstes Haus an der Kaiserstraße, nächst der Stephaniensstraße, ist im 2. Stod eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, 2 Kammern, 2 Kellern, Dienstubentreppe, sowie Antheil am Waschküchen und Hausgärtchen zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch.

— Hirschstraße (verl.) 67 ist der 2. Stod, bestehend aus 5 Zimmern mit Erker und übrigem Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres Westendstraße 55 im 2. Stod, von 2—4 Uhr Nachmittags.

— Kaiserstraße 161 ist im 3. Stod eine Wohnung von 4—5 Zimmern mit großem Alkov nebst allem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stod daselbst.

32. Kriegstraße 85e sind per sofort oder später elegante Herrschaftswohnungen von je 7 Zimmern mit Balkon, Bad, 2—3 Mansarden, Garten etc. zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 3—4 Uhr und Näheres Kaiserstraße 58 im Laden.

53. Kurvenstraße 15, zunächst der Karlsstraße, ist im 3. Stod eine schöne Wohnung von 4 Zimmern,

Küche, 2 Mansarden und Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres Sophienstraße 37 im Geschäftszimmer (Hof).

— Werderstraße 88 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

*22. Wilhelmstraße 69 ist eine Wohnung, bestehend in 3 schönen Zimmern, Küche, Keller, großem Korridor und Mansarde, mit prachtvoller Aussicht, zu vermieten; daselbst ist auch ein Kneiplokal zu vergeben.

Wohnung zu vermieten.

Ede Kaiser- und Karlsstraße 215, Deutscher Hof, ist im 2. Stod eine elegante Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern mit Balkon und Erker sowie allem Zugehör, für sofort zu vermieten. Näheres beim Hausmeister Haas im 5. Stod.

Bitte.

In unserer Arbeiterkolonie Ankenbud ist der Vorrat an Bekleidungsgegenständen wieder zu ergänzen, wobei wir bemerken, daß insbesondere Schuhwerk und Leibweitzzeug und bei letzterem namentlich Unterhosen und Socken erwünscht wären. Wir richten daher an die Vertrauensmänner und Freunde unseres Vereins die Bitte, die Sammlung von für unsere Zwecke noch brauchbaren Kleidern, Schuhen, Weitzzeug etc. zu veranlassen, eine Sammelstelle zur Empfangnahme zu bestimmen und die gesammelten Gegenstände an Hausvater Lamparter in Ankenbud — Station Klengen der bad. Eisenbahn — absenden zu wollen. Die Absendung kann auch an die Centralsammelstelle — Karlsruhe, Sophienstraße 25, — erfolgen, von wo aus die Weiterbeförderung veranlaßt werden wird.
Karlsruhe, den 8. November 1889.

Der Ausschuß des Landesvereins für Arbeiterkolonien in Baden.
Geheimerat Dr. von Stöffer.

4.1.

Fabrikversteigerung.

Mittwoch den 13. November l. J., Nachmittags 2 Uhr,
werden in der **Karlstraße 58** im 3. Stock nachverzeichnete zum Nachlaß des Geschäftsführers **Christian Epp** gehörigen **Fabrikgegenstände** gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
Männkleider, Weitzzeug, 2 vollständige Betten, Schreibwerk und sonst. verschiedener Hausrath,
wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 9. November 1889.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

Wohnungen zu vermieten.

— Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, eine Treppe hoch, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern, zwei Treppen hoch, nebst Zugehör sind sofort zu vermieten. Näheres **Lammstraße 7a** im 3. Stock.

2.2. Eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, gegenüber der neuen Klinik, ist sofort zu vermieten. Näheres bei

Ad. Wöninger, Herrenstraße 7.

3.3. In einem Hinterhause ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche und allem Zugehör, sofort zu vermieten. Zu erfragen **Strel 29** im Laden.

— **Nächst dem Mühlburgerthor (Altstadt)** ist eine elegante Wohnung, 2. Stock, von 5 großen, freundlichen Zimmern, Balkon und allem Zugehör nebst Garten sogleich oder später zu vermieten. Näheres **Victoriastraße 22, parterre.**

— In meinem Neubau **Ecke der Roon- und Hirschstraße 73** sind schöne, freigelegene Wohnungen von je 6 nach der Straße gehenden Zimmern mit Balkon, großem Bad- oder Bügelzimmer, Küche, großer Kammer und Keller zu vermieten. Näheres **Leopoldstraße 19, bei H. Riby.**

In meinem Neubau, Kaiserstraße 30, sind noch Wohnungen von 3—8 Zimmern nebst Küche auf sogleich oder später zu vermieten. Anzusehen von 9 bis 11 und von 2 bis 5 Uhr.

Zu vermieten.

10.10. In schönster Lage der Westendstraße ist eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern nebst Küchenraum und Badevorrichtung sofort zu vermieten. Näheres **Westendstraße 55, parterre.**

Karlstraße 66b

ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 10.2.

Wohnungen mit Werkstätten

sind in bester Lage der Stadt zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 4.4.

Laden mit Kontor zu vermieten.

— **Leopoldstraße 20** ist ein schöner Laden, in welchem bis jetzt ein Schreibmaterialgeschäft betrieben wurde, nebst Kontor auf 23. April 1890 zu vermieten. Näheres im Laden.

Laden mit Kabinet und Wohnung, in bester Lage der Kaiserstraße, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung (4. Stock), bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller etc., ist ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Zu erfragen **Kaiserstraße 122** im 2. Stock.

Läden zu vermieten.

In meinem Neubau sind sofort oder später zwei Läden mit oder ohne Wohnung preiswürdig zu vermieten.
A. Daler, Adlerstraße 7.

Laden mit Kontor zu vermieten.

— **Ecke der Garten- und Hirschstraße 70** ist der Laden mit Kontor sofort zu vermieten. Näheres **Herrenstraße 16** im 2. Stock.

Laden,

ein geräumiger, mit 2 Schaufenstern, auf der westlichen Kaiserstraße, Schattenseite, ist vom April bis Oktober 1890 event. auch früher sehr billig zu vermieten. Offerten unter **Nr. 578** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

3.3. Eine Beamtenfamilie ohne Kinder sucht auf 23. April n. J. eine Wohnung von 4 Zimmern — wünschlich mit Gärtchen — in besserer Lage. Offerten mit Preisangabe unter **Nr. 537** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung gesucht.

3.3. Auf 23. April l. J. wird im westlichen oder nordwestlichen Stadtteil eine geräumige Wohnung von 9—10 Zimmern (in 2 Stockwerken) zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe befördert das **Annoncen-Bureau von Rud. Mosse, Molkestraße 31, sub W. G. 3569.** Event. wird auch auf ein Haus zum Alleinbewohnen reflektirt, dessen Ankauf bei Convenienz in Aussicht gestellt werden kann.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Ein schön möblirtes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: **Stephanienstraße 19, parterre.**

*2.2. **Werberstraße 21**, eine Stiege hoch, ist ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

*2.2. **Leffingstraße 46** ist im 3. Stock links ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sofort zu vermieten.

3.3. **Schützenstraße 58** sind im 3. Stock 2 hübsch möblirte Zimmer mit oder ohne Pension einzeln zu vermieten.

— **Bähringerstraße 104** im 3. Stock, in der Nähe der Hauptpost, ist ein gut möblirtes Zimmer mit Alkov sofort oder auf 1. Dezember zu vermieten.

*2.2. **Bähringerstraße 72** ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder später mit oder ohne Pension billig zu vermieten.

3.2. **Nowack-Anlage 3** ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer mit einem oder zwei Betten, sowie eine heizbare Mansarde, möblirt oder unmöblirt, sogleich zu vermieten.

— In der Nähe des Hauptbahnhofes sind zwei schöne, helle, große Parterreräume, wovon der eine auf die Straße und den Vorgarten gehend, jeder für sich abgeschlossen, an eine oder zwei bessere Personen sofort zu vermieten: **Küppurstraße 2.** Daselbst ist auch ein schöner, gewölbter Keller zu vermieten.

Kaiserstraße 71, drei Stiegen hoch rechts, ist ein fein möblirtes Zimmer zu vermieten. *2.2.

Zwei solide Arbeiter *2.2. finden billige Wohnung mit oder ohne Kost: **Durlacherstraße 52** im 3. Stock des Hinterhauses.

Pension.

— Ein gut möblirtes Zimmer ist mit oder ohne Pension zu vermieten: **Göthestraße 1, Ecke der Scheffelstraße, 2. Stock.**

Ateliers zu vermieten.

Näheres bei **Kunstschuldiener Reichert.**

Dienst-Antrag.

2.2. Sofort und auf's Ziel finden einige tüchtige Mädchen, welche besser und einfach kochen können, ebenso **Zimmer-, Kinder- und Handmädchen** ausgezeichnete Stellen. Näheres **Ritterstraße 4** im 2. Stock.

Dienst-Gesuch.

2.2. Eine Köchin, welche der feinern Küche selbstständig vorkochen kann, mit sehr guten Zeugnissen, sucht auf 1. Dezember Stellung bei einer feinern Herrschaft in Karlsruhe. Briefe mit Angabe des Lohnes sind unter **Nr. 579** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Betheiligungs-Gesuch.

3.3. Ein lediger junger Mann, 30 Jahre alt (Christ), welcher erfolgreich im In- und Auslande thätig war, Sprachkenntnisse und vorzügliche Referenzen besitzt, wünscht sich mit **M. 30000—40000** an einem guten Geschäft zu betheiligen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wirth-Gesuch.

5.2. Für die auf **Weihnachten d. J.** wieder zu eröffnende **„Wirthschaft zum rothen Schaf“** wird ein tüchtiger, kautionsfähiger **Wirth** gesucht. Schriftliche Offerten mit Angabe bisheriger Thätigkeit wollen unter **Nr. 580 „Rothes Schaf“** im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Tüchtige Blechner

sucht **C. Kaufmann, Blechner u. Installateur,** **Sophienstraße 54.**

Zimmertapezier,

ein tüchtiger, findet Beschäftigung bei **Sebastian Münich, Tapezier, Hirschstraße 12.** 2.2.

Herrschastlicher Kutscher,

verheiratet, ohne Kinder, gegen Mitte Dezember gesucht für eine Stelle in **Baden-Baden.** Prima Zeugnisse erforderlich. Bevorzugt diejenigen, welche erfahren sind in der Behandlung von Pferden und Wagen. Offerten unter **Nr. 568** an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

— Köchinnen, Kellnerinnen, Büffetdamen, Ladnerinnen, Erziehertinnen und Zimmermädchen, Kellner, Köche und Diener finden und suchen Stellen; ebenso empfiehlt Dienstpersonal für Hotels und bessere Stände das Haupt-Placirungsbureau von **H. Tröster, Karlstraße 17, parterre, gegenüber dem Hotel Tamnhäuser.**

Dienstpersonal jeder Art

findet stets gute Stellen hier und auswärts durch **Frau Wällich, Kronenstraße 6.** — Auch können daselbst Mädchen billig wohnen. *5.3.

Lehrling-Gesuch.

Für einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen ist in meinem Fabrik- und Engros-Geschäft eine Lehrstelle unter günstigen Bedingungen zu besetzen. 10.6.

J. Marum.

48 Kaiserstraße 48.

Lehrling-Gesuch.

3.2. Ein junger Mann aus achtbarer Familie, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, findet auf meinem Bureau sofort eine kaufmännische Lehrstelle.

Julius Hoeck,

Weinhandlung, **Kriegstraße 28.**

Eine Waschfrau

gesucht: **Hotel Viktoria.** *2.2.

Lehrjunge-Gesuch.

Ein ordentlicher, kräftiger Junge, welcher Lust hat, die Brod- und Feinbäckerei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei **Friedrich Köppler**, Spitalplatz 36.

Köchinnen und Zimmermädchen,

sowie Mädchen, welche etwas Kochen können, suchen und finden Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstraße 3, eine Treppe hoch. 2.2.

Kleidermacherin.

Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich den geehrten Damen zur Anfertigung eleganter wie einfacher Damen- und Kinder-garderobe. Bei eleganter und bester Arbeit werden billigste Preise zugesichert. Zu erfragen **Bähringerstraße 68 im 3. Stock.**

Haus-Verkauf!

2.2. Ein sehr schönes, vierstöckiges Eckhaus mit 5 Zimmern in jedem Stock, welches sich zu 5 1/2 % rentiert, ist wegen Wegzug von hier sehr billig feil und wäre somit Gelegenheits geboten, sich mit wenig Kapital ein billiges Anwesen zu erwerben. Näheres durch **K. Tröster**, Geschäfts-Büreau, Karlstraße 17.

Hauskauf.

3.2. Ein mittelgroßes neueres oder neues Haus in guter Lage des westlichen Stadttheils wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe und Bedingungen befördert **Hudolf Woffe**, Annoncen-Expedition dahier, sub Z. 20.

Hausverkauf.

3.3. Ein 3stöckiges Haus in schöner, freier Lage des westlichen Stadttheils, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, ist mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Zu erfragen von 10-12 Uhr. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Herrschaftshaus,

3stöckig, mit geräumigem Hof, Stallung und schönem großem Garten, in beliebiger Straße des westlichen Stadttheils gelegen, ist um einen mäßigen Preis veräußert. Näheres auf Anmeldung unter Nr. 529 im Kontor des Tagblattes. 3.3.

Neubau,

mittlen in der Altstadt, mit 2 schönen Verkaufsläden und hübschen Wohnräumen, wird bei entsprechender Anzahlung sofort zur Benützung verkauft. Anmeldungen unter Nr. 528 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.3.

Ein

dreistöckiger Neubau, worin 20 meist große Zimmer und etwa 8 geräumige Mansarden, im westl. Stadttheil gelegen, wird für annähernd 80000 Mk. bei mäßiger Anzahlung verkauft. Ernstliche Käufer belieben sich recht bald im Kontor des Tagblattes unter Nr. 540 zu melden.

Wirthschafts-Verkauf.

5.3. Eine Wirthschaft, in welcher durchschnittlich 300 Liter Bier und ungfähr 18-20 Liter Wein per Tag verkauft werden, ist mit einer kleinen Anzahlung sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 541 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haustausch.

2.2. Ein vierstöckiges Haus in bester Lage der Weststadt (Mietverträgniß annähernd 4000 Mk., Preis 75000 Mark) wird gegen ein kleineres Haus der Oststadt zu vertauschen gesucht. Gestl. Offerten sind unter Nr. 573 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Abbruch-Arbeiten.

5.2. Die im Brauereianwesen **Waldbörnstraße 23** noch bestehenden älteren Hinterbauten sollen auf den Abbruch verkauft werden. Nähere Auskunft auf dem Baubüro **Douglasstraße 18 im 3. Stock**, woselbst auch schriftliche Offerten abgegeben werden können.

Zu verkaufen:

neue und gebrauchte Betten, Dienstboten-Betten, Rohbaumattagen, Eßisomniertes, Kästen, Kommoden, Ovaltische, Klüchertische, Kanapés, Garnituren, Waschkommoden mit und ohne Marmor, Nachtische, neue und gebrauchte, Stehpulte, Bodenteppiche und allerlei Haushaltungsgegenstände bei **Frau Kurr**, **Bähringerstraße 26.**

Dampfmaschine zu verkaufen.

Wegen ausschließlicher Verwendung flüssiger Kohlensäure in meiner Mineralwasser-Fabrik ist mir meine Dampfmaschine entbehrlich. Dieselbe wurde vor 5 Jahren in der Maschinenfabrik in Karlsruhe neu erbaut, ist eine liegende Dampfmaschine von 5-6 Pferdekraften mit isolirtem, stehendem, nicht eingemauertem Kessel und kann im Betrieb eingesetzt sowie sofort übernommen werden. Näheres bei **Carl Kusterer**, Mineralwasser-Fabrik, **Sitzel 30.**

Zu verkaufen.

Mehrere gebrauchte, guterhaltene Chaiselongues, sowie gebrauchte Garnituren werden um äußerst billigen Preis abgegeben: **Spitalstraße 41 im 2. Stock.**

Zu verkaufen:

ca. 290 leere Rothweinflaschen, 170 Weisweinflaschen, 90 Champagnerflaschen } à Flasche 5 Pfg. **Kriegstraße 41 im 2. Stock. *2.2.**

*2.2. Ein gebrauchter Sekretär ist zu annehmbarem Preise sofort abzugeben: **Kaiserstraße 191, eine Treppe hoch.**

Zu verkaufen:

verschiedene Fenster, darunter ein Blumenvorfenster, ein Mistbeetenfenster, ein Paar Läden, eine Hantel (86 Pfd. schwer) und ein noch gut erhaltener Amerikaner Regulir-Fülllofen. Näheres **Sirischstraße 26 im Hinterhaus, parterre.**

Zwei Kinderwagen,

sehr gut erhalten, und ein runder Tisch werden billig abgegeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Vorzellan-Fülllofen.

2.2. Ein eleganter, 2,60 m hoher Regulir-Fülllofen, beinahe neu, Anlauf 300 Mark, wird änderungshalber äußerst billigt abgegeben. Wo? zu erfahren im **Auktions-Geschäft von S. Fischmann**, **Bähringerstraße 29.**

Ein Circulations-Fülllofen

von **Junker & Ruh**, nur wenig gebraucht, ist wegen Mangel an Platz um mäßigen Preis zu verkaufen: **Schützenstraße 47 im 1. Stock. 2.2.**

Birnenmost

von französischen Champagner-Birnen, circa 3000 Liter, ist zu verkaufen. Wo? zu erfragen bei **S. Fischmann**, **Bähringerstraße 29**, wo auch Proben zu haben sind. 2.2.

Hauskauf!

Ein gut gebautes, altes oder neues Haus (Lage gleichviel) wird bei mäßiger Anzahlung von einem auswärtigen Käufer zu kaufen gesucht. Verkäufer belieben ihre Adresse unter Nr. 503 mit Lage und Preisangabe im Kontor des Tagblattes abzugeben. 6.4.

Altes Gold und Silber

kauft zu den allerhöchsten Preisen **H. Reudter**, Goldarbeiter, **Waldbstr. 49, zwischen Kaiserstr. u. Ludwigsplatz.**

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Uniformen und allerlei Sorten zählt **A. Owig**, **Durlacherstraße 85.**

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Sorten zählt **Frau Keutlinger Wittwe**, große **Spitalstraße 14.**

Altes Blei

kauft in großen und kleinen Partien **Hans Drinneberg**, 7 **Schützenstr., Glasmalerei, Schützenstr. 7.**

J. Levy,

Spitalstraße 21, zählt die besten Preise für getragene Kleider, Stiefel, Betten, Möbel, Weißzeug, Gold und Silber, altes Metall etc. etc.

vierräderiger Wagen

2.2. Es wird ein gesucht, um damit auf den Markt zu fahren. Zu erfragen **Fasanenstraße 12 im 1. Stock.**

Eine Ladeneinrichtung

sucht zu kaufen: **C. F. Kopf**, **Kreuzstraße 3.**

Firmenschild,

einen größern, sucht zu kaufen: **C. F. Kopf**, **Kreuzstraße 3.**

Wer

altes Eisen, alte Metalle, alte eiserne Dosen, gebrauchte Herde abzugeben hat richte seine Offerte unter Nr. 546 an das Kontor des Tagblattes. 3.3.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.**

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Bürgerstraße 17.**

Kostlich-Anerbieten.

— **Klauprechtstraße 26** werden im 2. Stock noch einige Herren zum Mittagessen angenommen.

Guter Privat-Mittags- und Abendtisch, event. auch ganze Pension, wird gesucht. Gestl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 572 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Medicinal - Ungarweine

analysirt u. rein befunden von



Dr. Hugo Eckenroth, Ludwigshafen.

Direct von der **Ungarwein-Export-Gesellschaft** in Baden-Wien; durch die berühmtesten Aerzte als bestes Stärkungsmittel für **Kranke und Kinder** empfohlen. Durch den sehr billigen Preis als tägliches Stärkungsmittel und als Dessertwein zu gebrauchen. Verkauf zu **Original-Preisen** bei

Bahn & Bassler, Karlsruhe, **General-Depôt und Engros-Lager.** Neben-Niederlagen werden zu günstigen Bedingungen vergeben. 25 5.

Kaiserstühler, Tischwein I und II, Niersteiner, Burgunder, Beaujolais, Bordeaux Médoco, Vino Ceglie, Ingelheimer Auslese 3.2.

empfehlen in preiswürdigen Qualitäten **G. Schwindt**, **Waldbstraße 33.**

Rechtes Schwarzwälder

Zwetschgen-, Pflaumen-, Himbeer- und Kirchenwasser, alle Sorten feinste **Liqueure, Magenbitter** etc., sowie auch **feine ausländische Weine** empfiehlt auch im Kleinausschank billigt 6.3.

C. Vayhinger,

Conditorei und Café, **Sophienstraße 26.**

Die Bodega

verzapft ihre Südweine **nur Kaiserstrasse 134.**

En gros **Theehandlung** En détail
S. Blum,

Adlerstraße 15,
empfiehlt einige ihrer gangbarsten Sorten Thee, die von der neuesten Ernte 1889/90 in Originalpackungen direkt eingetroffen sind und vorzüglich ausfallen:

Ningchow-Congo	per Pfd.	5.40
Kintuc-Congo	"	4.50
Moning-Congo	"	4.-
Souchong	"	4.-
Souchong	"	3.50
Mischung v. Kaisow-Congo u. Ningchow	"	2.80
Kaisow-Congo	"	2.40
Theespitzen	"	2.-
Theespitzen	"	1.75

Der Thee wird offen und in jedem Quantum verkauft. Eine elegante Packung ist vorrätzig, in welcher der Thee sich sehr gut zu Geschenken eignet. Wiederverkäufer erhalten Rabatt. 3.3.

5.3. **Neue Ernte.**
Sämmtliche Sorten Chinesischer Thees
der
Königsberger Thee-Compagnie, von
E. Messmer in Frankfurt a. M. und
E. Brandsma in Amsterdam
empfiehlt zu Originalpreisen

Friedrich Maisch,
Großh. Hoflieferant,
57 Ludwigsplatz 57.

Aecht engl. Biscuits von Huntley & Palmers,
in frischer Waare, als:

Albert,	Sponge rusks,
Brazie,	Algeria,
Vanilla sugar wafers,	Glacé (mixed)

empfiehlt billigst 5.3.
Friedrich Maisch,
Großh. Hoflieferant,
57 Ludwigsplatz 57.

Aechte Basler *3.2.
Leckerli
von E. Koch & Cie. in Basel
empfiehlt in feinsten Qualität
L. Geisendörfer,
Hoflieferant.

Christiania Anchovis,	} in Gläsern,
Sardinen in Mixed Pickles	
Helgoländer Kron-Hummern,	} in Stickschalen
Salm,	
Thunfisch,	
Sardinen Marke Pellier freres	
in 1/4, 1/2, 3/4, 1/8 Büchsen,	
Sardinen Marke Pellier freres	
ohne Gräten	
Anchovis paste,	
Shrimp paste,	
Potted-ham,	4.2.
" Beef,	
" Chicken à Ham	

empfiehlt in frischer Sendung
L. Dörflinger,
45 Waldstraße 45.

Singemachte Früchte u. Gemüse

in feinsten Qualität stets billigst bei
Friedr. Maisch Sohn,
Lammstraße 5.

Man verlange Special-Preisliste! 15.8.

Kuorr's Suppeneinlagen:
Erbsemmehl,
Grünkermmehl,
Gerstenmehl,
Weizenpulver,
Reismehl
Taploca Julienne,
Taploca CHA,
Hafergrüße

empfiehlt
W. L. Schwaab,
10.4. Großh. Hoflieferant.

Neue Hülsenfrüchte:

Erbfen, ganze und gespaltene,
Bohnen, weiße ungarische,
Linsen,
besitzende Waare, empfiehlt die Drogerie
von **W. L. Schwaab,**
12.5. Großh. Hoflieferant.

Flaschenbiere.

Kulmbacher dunkles Exportbier
per Flasche 30 Pfg.
Prinzliches helles Exportbier
per Flasche 20 Pfg.,
Prinzliches dunkles Lagerbier
per Flasche 18 Pfg.,
Sinner'sches helles Exportbier
per Flasche 22 Pfg.,
Englisches Porter, „Imperial
stout“ von Bass & Co. in
London per Flasche 40 Pfg.
14.7. empfiehl

Friedrich Maisch,
Großh. Hoflieferant,
57 Ludwigsplatz 57.

Hochfeine
Taschentuch-Extrakte
aus exotischen Pflanzen, als:
Ixora, Melati, Kananga, Opoponax,
Kongo-Flora, Ilang etc.
von **Wolff & Schwindt**
finden sich in allen besseren Parfümerien hier und auswärts.

— **Bergmann's** —
Original-Theerschwefelseife
von Bergmann & Co., Berlin u. Frankfurt a. M.
Allein echtes, erstes und ältestes Fabrikat in
Deutschland. Anerkannt von vorzüglicher
Wirkung gegen alle Arten Hautunreinigkeiten,
Sommerprossen, Frostbeulen,
Finnen etc. Vorrätzig: Stück 50 Pfg. bei
Julius Dehn, Drog.-Handl., Zähringerstr. 55.

— **Verbesserte** —
Original-Theerschwefelseife
v. Bergmann & Co., Berlin u. Frankf. a. M., garantiert nur weiss schäumend und nicht schmutzend, anerkannt vorzüglichstes allbewährtes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, Finnen, Flechten, rothe Flecken etc. Vorrätzig à Stück 50 Pfg. bei **Ludw. Bestlieb,** Drogerie z. rothen Kreuz.

Filzhüte, Seidenhüte (Cylinder)
empfiehlt in größter Auswahl zu den denkbar billigsten Preisen 2.2.
C. A. Zeumer,
127 Kaiserstraße 127.

Inländische Stoffe
für Herren-Anzüge, Paletots, Sabelocks, Josen, Westen, Regenmäntel sowie Damentuche
empfiehlt zu wirklichen Engros-Preisen das
Zuch- und Buchfin-Fabrik-Depot
Kaiserstraße 82a, Eingang Lammstraße.
Jul. Wilh. Wolf jr.
18.4.

Reste
in Seide, Plüsch und Bänder, Sealskin zu Mänteln, Unterröcke in Seide und Halbseide empfiehl
Frau Chr. Grieshaber, Corsetten-Geschäft,
3.2. Waldstraße 11.

C. A. Zeumer, Kürschner,
127 Kaiserstraße 127,
empfiehlt aus seinem großartig sortirten **Pelzwaarenlager**
Pelzbesätze
2.2. jeder Art.

Hemden-Einsätze,

Shirtings, Madapolams, Cretonnes, Oxford-Shirtings, wollene Fianelle,

Baumwollflanelle,

Leinen, Halbleinen, Bettuchleinen, Bettdecken, Kölsch, Piqués, fertige Betttücher,

Handtücher,

Taschentücher, Schürzenzeug, Normalwäsche, Cravatten etc. empfiehlt in grosser Auswahl billigst

August Schulz,

Herrenstrasse 24.

Alle Sorten

Herbst- u. Winterkappen,

Handschuhe,

Hosenträger,

Cravatten u. s. w.

empfehlte in vorzüglicher Auswahl

C. A. Zeumer,

2.2. 127 Kaiserstrasse 127.

Tischdecken, Kommodendecken

von 1 M. an, und **Schoner,**

Bettdecken,

große weiße von M. 1.50, farbige von

M. 2.50 an, sowie

wollene Schlafdecken.

Preise bekannt billigst.

Oscar Beier,

Kaiserstrasse 141, nächst dem Marktplatz.

Baumwollflanelle

von 40 bis 80 Pfg. per Meter in sehr großer Auswahl bei

63.

Emil Bürkel,

Waldstrasse 48,

zwischen Amalien- und Sophienstrasse.

Chemische und Kunstwäscherei, Färberei und Dekatur

von

Louis Friedemann.

32 Bähringerstrasse 32,

empfehlte sich im Reinigen und Färben von Herren- und Damenkleidern sowie in allen andern Gegenständen und werden die Sachen auf Verlangen abgeholt und zurückgesendet. 127.

Dekatur sofort.

Größere Lieferungen nach Uebereinkunft.

Hypotheken-Kapitalien.

In Vertretung einer ersten süddeutschen Hypothekenbank nehme Darlehensanträge für erststellige Hypotheken entgegen.

Bankgeschäft Ignaz Ellern, Karl-Friedrichstraße 6.

3⁰/₀ Italienische vom Staate garantirte Eisenbahn-Obligationen V. Serie.

Subscriptionspreis **57³/₄ %.**

Anmeldungen auf diese Obligationen nehme ich nach Massgabe des Prospects — spesenfrei — entgegen.

A. Marx, Bankgeschäft, Friedrichsplatz 11.

Mittwoch den 13. November trifft ein ganzes Fabriklager von einigen 1000 Stück hochfeinen

Modell-Tricot-Tailen

in allen Farben und Größen zu noch nie dagewesenen billigen Preisen ein.

3.1.

J. Westheimer,

Ecke der Kaiserstrasse und Kaiser-Passage.

Wollene Damen- und Kinder-Strümpfe

— nur beste, haltbare Fabrikate —

empfehlen billigst

Weiss & Kölsch,

Friedrichsplatz.

3.2.

Auf kommende Weihnachtszeit empfehlen wir unser Atelier zur gefälligen Benützung.

In unserem Atelier werden folgende Verfahren angewandt, für deren absolute Dauerhaftigkeit wir garantiren:

Aristotypien,

Platinotypien (sog. Photo-Crayon-Portraits),

Bromsilbervergrößerungen,

Porzellanbilder auf Platten, Tassen u. s. w.

Ferner Portraits in **Aquarell-** und **Oel-**Ausführung.

Rechtzeitige Aufträge sichern prompte Ablieferung.

Schuhmann & Sohn,

Hofphotographen,

Amalienstrasse 57.

— Schirmfabrik

Anselm Hirsch,
Kaiserstrasse 153
(dem Museum gegenüber),
empfiehlt ihr vorzügliches
**Fabrikat der neuesten
Regenschirme**
für Damen, Herren und Kinder
zu äusserst billigen aber
festen Preisen.

Ueberzüge. Reparaturen.

**Wohnungsveränderung und
Geschäftsempfehlung.**

3.3. Hiermit die ergebene Anzeige, daß sich meine Wohnung nun im Pavillon Ecke der Krieg- und Ritterstraße befindet.

Indem ich alle vorkommenden Tapezier- und Dekorationsarbeiten zur vollen Zufriedenheit und mäßigen Preisen auszuführen bestrebt sein werde, bitte ich, mir das bisher erwiesene Zutrauen auch ferner bewahren zu wollen

Georg Bilger,
Tapezier und Dekorateur.

Vorlagen

jeden Genres und für jede Art Malerei empfiehlt in reichhaltigster Auswahl

das Specialgeschäft für Mal-Artikel von
Carl Böll,
100 Kaiserstraße 100. 2.2.

Möbelfabrik L. Wittich,

empfiehlt ihr **Möbel-Lager**, Herren- am katholischen Kirchenplatz, bestehend in vorzüglich gearbeiteten Möbeln für Wohn- und Speisezimmer, Schlafzimmer, Salons, Herren- und Damenzimmer, Schultische für Wanddekorationen etc., zu äusserst billigen Preisen. Bestellungen werden dortselbst sowie in meiner Fabrik, Wilhelmstraße 13, entgegen genommen und Zeichnungen mit Voranschlägen zu Diensten gestellt. 2.1.3.

**Reiszeuge,
Reisbretter,
Reisfchienen,
Winkel,
Zeichenpapiere**

empfiehlt **Carl Böll,**
100 Kaiserstraße 100.
Specialgeschäft für Mal-Artikel.

Reparaturen
an Schmuckgegenständen, Bestecken und
Tafelgeräthen, ächt und unächt, besorgt
prompt und billigst
Robert Weiss, Juweller,
Kaiserstrasse 215.

**Unterricht in
Kaufmännischer Buchführung** (einfach und
doppelt),
Schönschreiben, Rechnen und Correspondenz ertheilt
Otto Autenrieth, Douglasstraße 28, 2. Stock.

**Unterricht
im Schön- und Geläufigschreiben** für
Herren, Damen und Kinder ertheilt nach ausgezeichnet praktischer Methode
Otto Autenrieth, Douglasstraße 28, 2. Stock.

Zinscoupons per 1. November und 1. Dezember
werden an meiner Kasse eingelöst, ausländische jeweils zu den höchsten Tageskursen.
An- und Verkauf von Anleihenloosen, Staats-, Eisenbahn-, Communal- und Industriepapieren, fremden Banknoten und Goldmünzen. Kontrolle verlosbarer Effecten, Depositenverkehr. Effectuirung von Börsenaufträgen zu den coulantesten Bedingungen.
Carl Seeligmann, Ritterstraße 14.

**Bauherren, Architekten u. Maurermeistern
bringen wir in Erinnerung und machen bekannt unsere
Patent-Hohlstrang-Falzziegel** 2.7.

Dampf-Ziegelei Durlach.

Diese neueste Vervollkommnung der Strangfalzziegel zeichnet sich durch große Dichtigkeit der Dachdeckung gegen jede Witterung, Staub und Ruß aus. Leichte Einbedeckung, glatte, saubere Oberfläche. Der Hohlkörper vermehrt die Stärke und schützt gegen Kälte und Wärme.
Preis: billiger als selbst gewöhnliche Dachziegel, viel weniger Latten, keine Schindeln und kein Umdecken nöthig.
Farbe: roth oder mattschwarz, letzteres durch Theerung nach besonderm Verfahren.
Größe und Gewicht: 16 Ziegel bedecken 1 qm und wiegen ca 43 Kilo; eine Waggonladung von 10 000 Kilo = 3 700 Ziegel.
Wetterbeständigkeit wird garantiert.
Dachgauben und Dachfenster in Ebon und Gußeisen in verschiedenen Größen, zu Falzziegeln passend. Firstziegel mit Falz.
Ferner empfehlen wir unsere durch gleiche Vorzüglichkeit bekannten Maschinen-Dachziegel (gewöhnliche), saubere und rauhe Voll-, Loch- und Hohl-Maschinensteine. Verblendsteine.
Ausführliche Prospekte mit besten Zeugnissen und Mustern stehen auf Verlangen gratis und franko zu Diensten.

Wirtschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Hiermit die ergebende Anzeige, daß ich unter'm Heutigen mein provisorisches Lokal verlassen und die **neuerbauten Wirtschaftslokale** eröffnet habe.
Dankend für das seitherige Wohlwollen, werde ich bemüht sein, meine geehrten Gäste im neuen Locale durch Verabreichung eines ausgezeichneten **Prinzlichen Lager-Biers** direkt vom Faß, vorzüglicher, reingehaltener **Weine**, warmer und kalter **Speisen** auf's Beste zu bedienen.

Um geneigten Zuspruch bittet
Anton Kunz, Restaurateur,
Kronenstraße 3. 3.2.
Karlsruhe, im November 1889.

Oberländer Weinstube,
Akademiestraße 7,
gegenüber Großh. Amtsgericht und in der Nähe des Theaters,
empfiehlt seine **Oberländer Weine**, sowie guten **Mittagstisch**.
Restauration zu jeder Tageszeit.
NB. Den verehrl. Theaterbesuchern empfehle mein Lokal vor und nach dem Theater zur gefl. Benützung. Reichhaltige **Speisekarte**, feine **F Flaschenweine**.
Achtungsvoll
J. Forster.

10.2.

T

China-Thees in Packeten von $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{2}$ u. 1 Pfund zu Mk. 1.80, 2.70, 3.40, 4.10, 4.40, 5.40 per Pfund.

THEE. **Thee-Mischungen** in Packeten von $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{2}$ u. 1 Pfund zu Mk. 2.—, 2.70, 3.60, 4.10, 4.60, 4.90 per Pfund.

Emmericher Waaren-Expedition J. L. Kemkes Centrale: Emmerich.

Filiale in Karlsruhe: Kaiserstrasse 124.

5.1.

Flügel

und **Pianos** von höchster Tonschönheit von den einfachsten bis zu den besten und ideal vollkommensten von **Bechstein, Blüthner, Steinway & Sons.**

Zum Besuche meines Magazins lade ich Interessenten höflichst ein. Das Lager, welches stets etwa 100 **Pianos, Flügel, Klaviere** und **Harmoniums** enthält, ist mit grösster Sorgfalt ausgewählt, trägt **jedem Geschmack** und **Bedürfniss** Rechnung und **erleichtert** dadurch ungemein die Wahl eines Instrumentes.

Ludwig Schweisgut, Grossh. Hoflieferant,

31 Herrenstrasse **Karlsruhe** Herrenstrasse 31.

Soeben erschienen:

3.2.

Weltlieder

von

Karl Einsam.

Inhalt: Buch I. Lieben und Loben. Buch II. Sagen und Feiden. Buch III. Lernen und Sünden. Buch IV. Dichten und Tod.

Verlag von **F. Fontane** in Berlin.

Preis elegant gebunden Mark 6.—

Zu haben in allen Buchhandlungen.

A. Hartleben's Verlag in Wien, Pest und Leipzig.
(P. R. Rosegger's Ausgewählte Schriften. 24. Band.)

Martin der Mann.

Eine Erzählung von **P. R. Rosegger.**
23 Bogen. Oktav. Gebunden. Preis 4 Mark. In Originalband 5 Mark 20 Pf.

„Wer gewöhnt ist, in der Dichtung die Wahrheit nur nach konventionellen Aeusserlichkeiten zu messen, der wird in diesem Buche auf Unerhörtes stossen; wer aber die Natur eines von Vorurtheilen befreiten Menschenherzens sieht, der wird die Begründung der Dinge vielleicht erkennen.“ So sagt der Verfasser am Eingange seines neuen Werkes, welches zu jener Art von Dichtung gehört, „in der Welt- und Menschen-schicksal ein Gleichniß wird.“ Es behandelt — seltsam genug — die Liebe einer jungen Fürstin, welche in einem Landmanne, einem Waldarbeiter, den Mann ihres Ideals findet. Wie das zugeht, das wird psychologisch motivirt und in hohem Grade spannend erzählt bis zur dramatisch aufgebauten Katastrophe, die von erschütternder Tragik ist. Der Schauplatz ist hier im Fürstenthofe, dort in der Waldwildnis, in deren Naturschilderung der Verfasser — wie wir glauben — den Höhepunkt seines Talentes erreicht hat. Der Held-Martin ist — abgesehen von seinem unheimlichen Geheimniß — allerdings ein Mann, an dem man seine Freude haben kann; die Gestalt der jungen Fürstin mit ihrer seltsamen Freundschaft und ihrer fast dämonischen Liebe aber grenzt beinahe an's Romantische.

Musikalisches.

Musikalischer Hausfreund, Blätter für ausgewählte Salonmusik. Verlag von C. A. Koch (J. Sengbusch) in Leipzig. Pro Quartal 6 Nummern (à 2½ Bogen) Preis 1. M.

Pflege der Hausmusik durch Darbietung sorgfältig ausgewählter, nicht allzu schwerer und neuer Compositionen, das ist die Aufgabe, die sich der so rasch zur Beliebtheit gelangte „Musikalische Hausfreund“ gestellt und, wie das soeben abgeschlossene 4. Quartal bezeugt, auch gelöst hat.

Neu!!

Wellenscheitel und Stirnfrisuren

für Damen, aus

unzerstörbarer Krause

gefertigt, empfiehlt

H. Delpy, Friseur, Kaiserstrasse 156.

In meinem Schaufenster befindet sich ein derartig gefertigter Scheitel seit 35 Wochen inmitten eines Wasserbades, ein Beweis für die Unzerstörbarkeit der Krause.

Anfertigung aller Arten von Haararbeiten.

Im Verlag der **Ehr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Kurs-Buch

für die

Großh. Badischen Eisenbahnen,

die Bahnen in

Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elsass-Lothringen, Hohenzollern

und der **Schweiz,**sowie für die wichtigsten **Anschluß-Linien.**

Mit den **Post-Omnibus-Kursen** für **Baden und Hohenzollern** nebst **Dampfboot-Kursen.**

Winterdienst 1889/90.

II. Ausgabe vom 25. October 1889.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die **Großh. Bad. Staatseisenbahnen**, einer durch Zeichnungen erläuterten Zusammenstellung der **„Siltigkeit der Fahrkarten über verschiedene Wege“**, einer **Eisenbahn-Uebersichtskarte** von **Mittel-Europa**, sowie einer **Eisenbahn-Karte** von **Baden** und dem

Personen-Tarif der Station Karlsruhe.

Preis 50 Pfennig.

Wir machen hiermit empfehlend bekannt, dass wir unsere Geschäftsräume durch ein anstossendes Lokal ebener Erde vergrössert haben. Der Eingang zu sämtlichen Räumen ist wie bisher durch die Ladenthüre

Kaiserstrasse 86.

Leipheimer & Mende,

Grossherzogliche Hoflieferanten.

3.3.

Oefen,

als: Füllreguliröfen in hübschen Façons, desgleichen amerikanischen Systems in geschmackvollen Ausstattungen, Säulenöfen, Kochöfen, Ovalöfen, Kasernenöfen, Meidingeröfen, Württemberger Sanitätsöfen, transportable Waschkessel, Kochherde und Kohlenbecken etc.,

empfehl't billigt

L. J. Ettlinger,

Ecke der Kaiser- und Kronenstrasse 24.



Grossherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 12. Novbr. IV. Quartal. 125. Abonnements-Vorstellung. **Kabale und Liebe.** Trauerspiel in fünf Akten von Friedrich Schiller. Anfang 6 Uhr.

Mittwoch den 13. Nov. Theater in Baden. 6. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: **Das eberne Pferd.** Märchen-Oper in drei Akten von Scribe und Auber. Für die deutsche Bühne bearbeitet von E. Humperdinck. Anfang 7 Uhr.

Donnerstag den 14. Novbr. IV. Quartal. 126. Abonnements-Vorstellung. **Cornelius Vosz.** Lustspiel in 4 Akten von Franz v. Schönthan. Anfang halb 7 Uhr.

Pianinos

in allen Preislagen, hochfein in Ton-Arbeit und Ausstattung, empfehl't bei mässigen Fabrikpreisen zu

Kauf, Umtausch, Miethe

das Pianoforte-Lager von **H. Vögelln,** Karl-Friedrichstrasse 32, 1 Stiege hoch.

Absolute Garantie! Zuverlässige Reparaturen und Stimmungen.

Schönschreiben

Die schönste Handschrift können sich Erwachsene durch Selbst-Unterricht in 2-3 Wochen aneignen. Brochüre, Lehrplan, Atteste gratis u. franko durch **Gander's Kalligr.-Institut, Stuttgart.**

Brochüre etc. mit Probelektion 25 Pf. (Briefm.) auch zu beziehen durch jed. Buchhandlung

➡ Folgt ein Zweites Blatt. ⬅

Druck und Verlag der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.